

# Exponate der Zeitgeschichte besichtigt

## Wanderung führte den TuS Bremen in das Heimatmuseum nach Niederense

**BREMEN** ■ Warum in die Ferne schweifen, wenn man die nähere Heimat noch nicht einmal so ganz genau kennt?

Das dachte sich jetzt die Wandergruppe im TuS Bremen. Und für viele der rund 20 Teilnehmer war es dann auch das

erste Mal, dass sie das Heimatmuseum in Niederense besuchten.

Nach einem Gang durch

Feld und Flur, wurden die Gruppe in der Einrichtung am Bernhardusplatz von Museumsleiter Günter Tölle und dem ehemaligen Vorsitzenden des Heimatvereins Niederense, Jochen Peters, begrüßt. Neben den zahlreichen Gegenständen der Zeitgeschichte, waren es die umfangreichen Informationen über das ehemalige Kloster Himmelpforten und die Möhnekatastrophe von Mai 1943, die die Besucher beeindruckten.

Nach einem Umtrunk im Anschluss an die Führung, machten sich die Bremer Wanderer wieder auf den Heimweg, wo im Husaren-sportheim eine Gulaschsuppe und Schnittchen auf alle warteten. ■ am



Heimatgeschichte konnten die Wanderer des TuS Bremen jetzt hautnah bei einem Besuch im Heimatmuseum Niederense erleben. ■ Foto: Stute